

Über Österreich, Deutschland und Europa

**Vor der Wahl ist
nach der Wahl**

Wolfgang Lieb

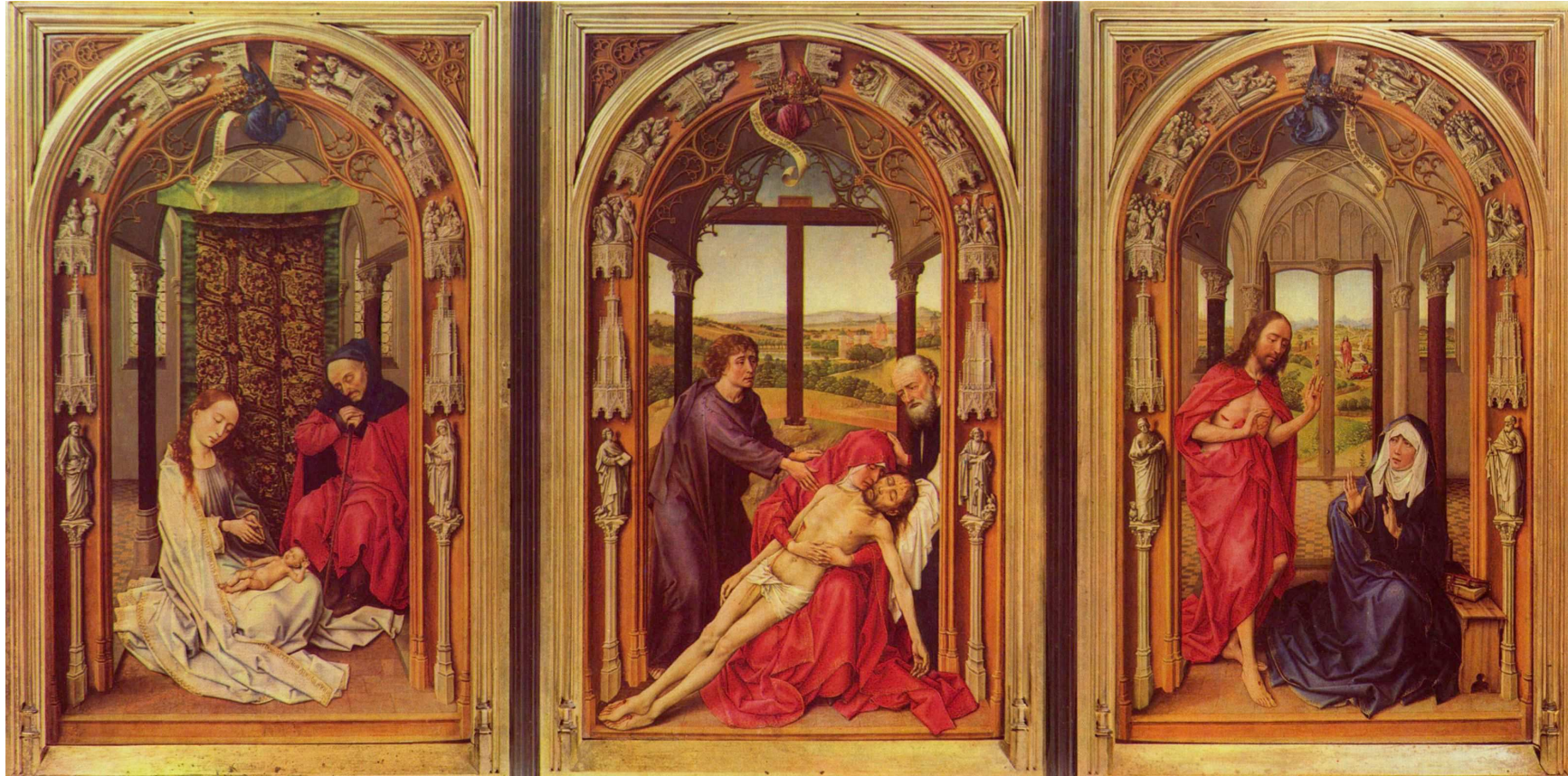
Herausgeber NachDenkSeiten

Fachbuchhandlung ÖGB-Verlag, 10.6.2013

Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre ...

Institut	Allensbach	Emnid	Forsa	Forsch'gr. Wahlen	GMS	Infratest dimap	Bundestagswahl
Veröffentl.	22.05.2013	02.06.2013	05.06.2013	17.05.2013	16.05.2013	31.05.2013	27.09.2009
CDU/CSU	39,0 %	40 %	41 %	41 %	40 %	42 %	33,8 %
SPD	27,0 %	26 %	24 %	29 %	25 %	26 %	23,0 %
GRÜNE	13,0 %	14 %	13 %	13 %	14 %	14 %	10,7 %
FDP	6,0 %	5 %	4 %	4 %	4 %	4 %	14,6 %
DIE LINKE	6,0 %	7 %	8 %	6 %	7 %	6 %	11,9 %
PIRATEN	2,5 %	4 %	3 %	–	3 %	–	2,0 %
AfD	3,5 %	2 %	3 %	3 %	3 %	3 %	–
Sonstige	3,0 %	2 %	4 %	4 %	4 %	5 %	4,0 %

Merkels Triptychon

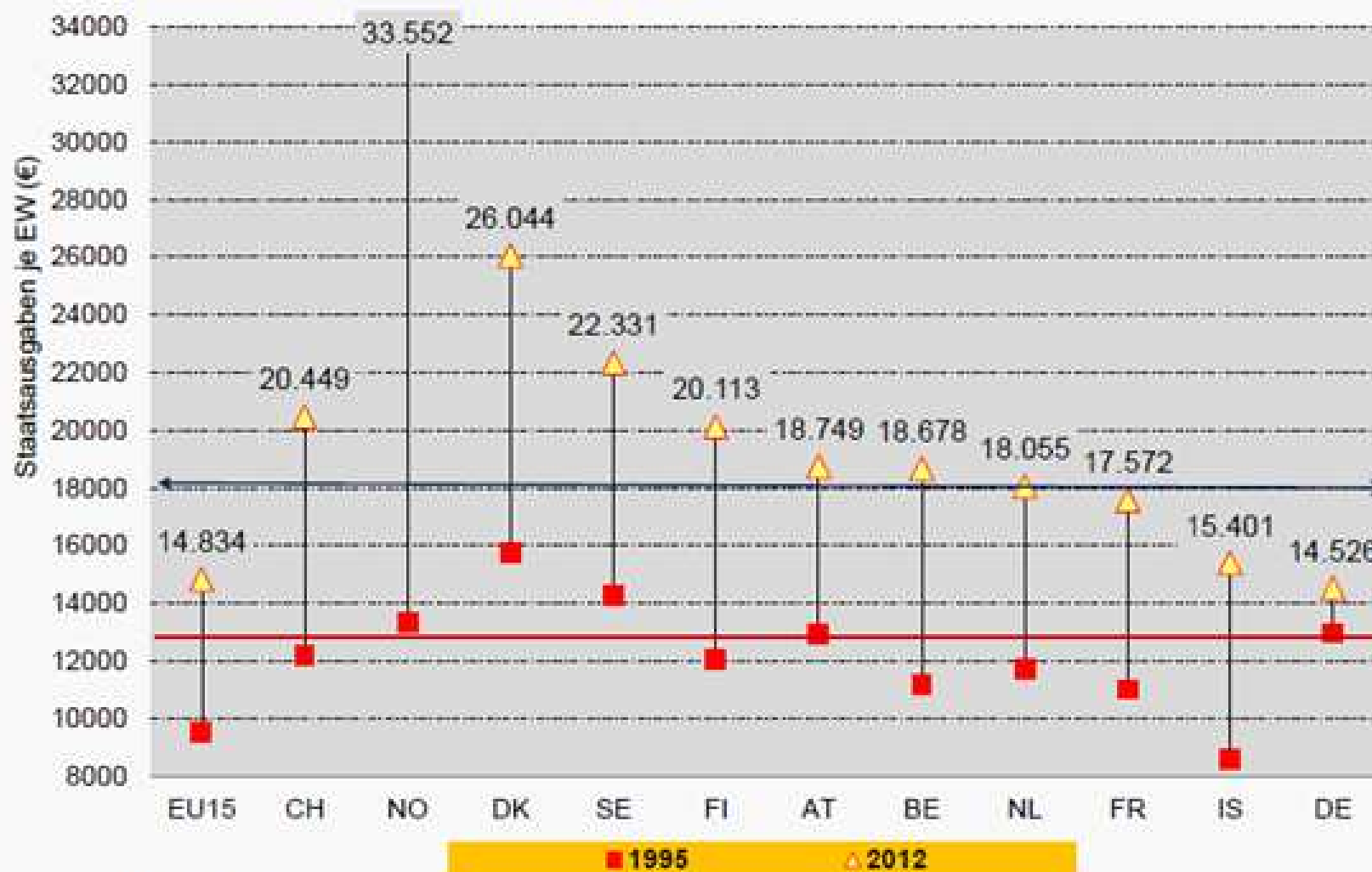


**Schwäbische
Hausfrau**

Inflation

Standorte

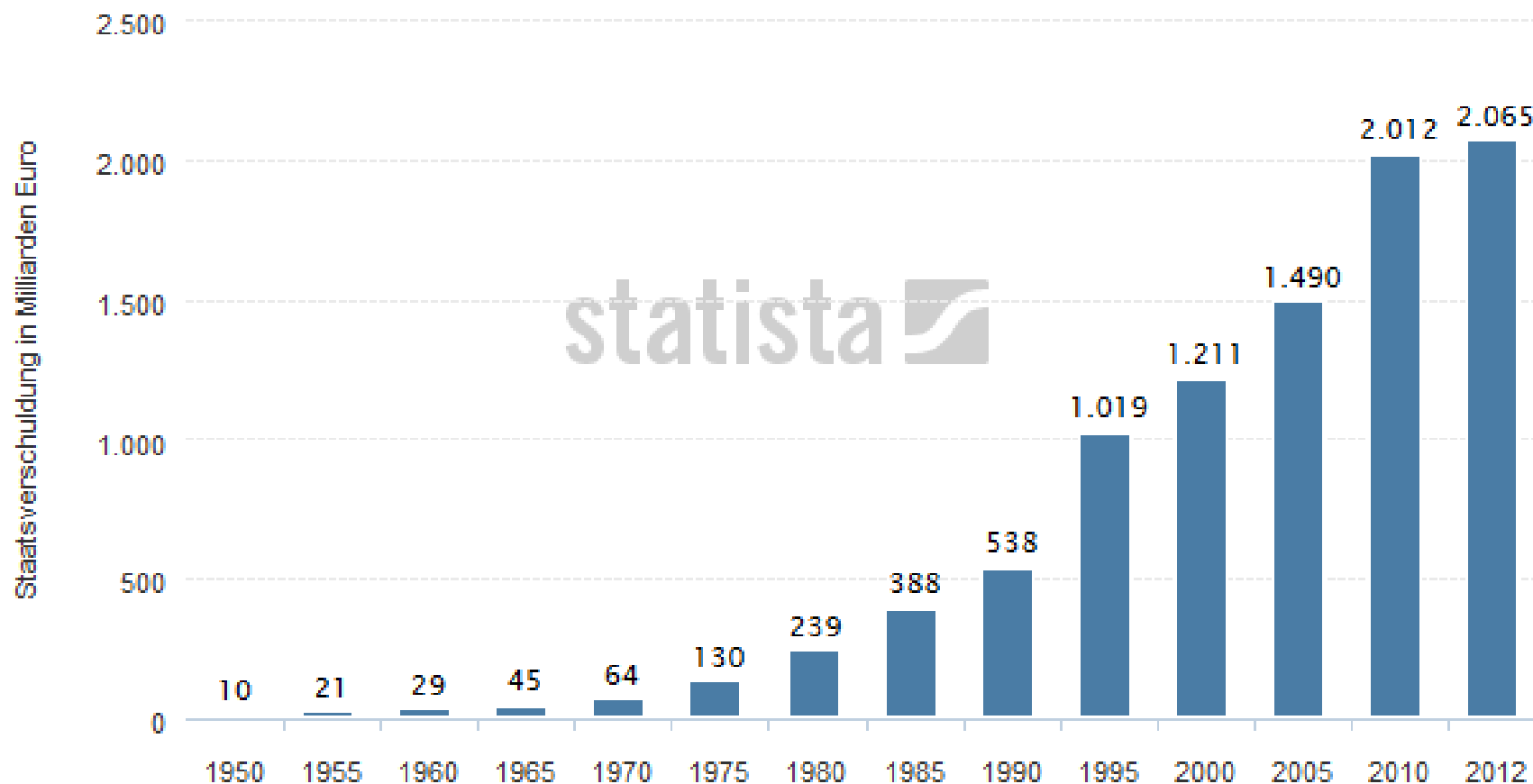
Gefrüssiger Staat? Nein, geringster Zuwachs der Staatsausgaben nach Japan



CH: 2011

Quelle: Eurostat, Staatseinnahmen, -ausgaben und Hauptaggregate [gov_a_main]; update 22.04.2013; eigene Auswertung

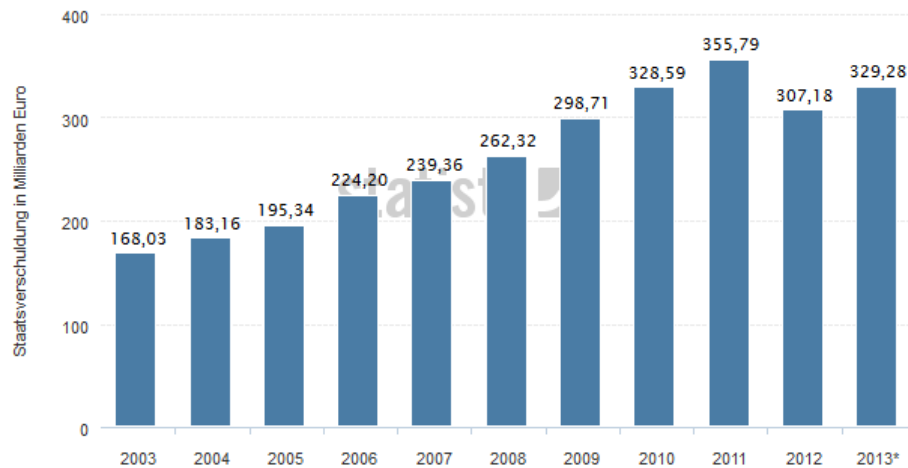
Entwicklung der Staatsverschuldung von Deutschland von 1950 bis 2012 (in Milliarden Euro)



i Deutschland; Statistisches Bundesamt, Bund der Steuerzahler; 1950 bis 2012

Quelle: Statistisches Bundesamt, Bund der Steuerzahler

Griechenland: Staatsverschuldung von 2003 bis 2013 (in Milliarden Euro)

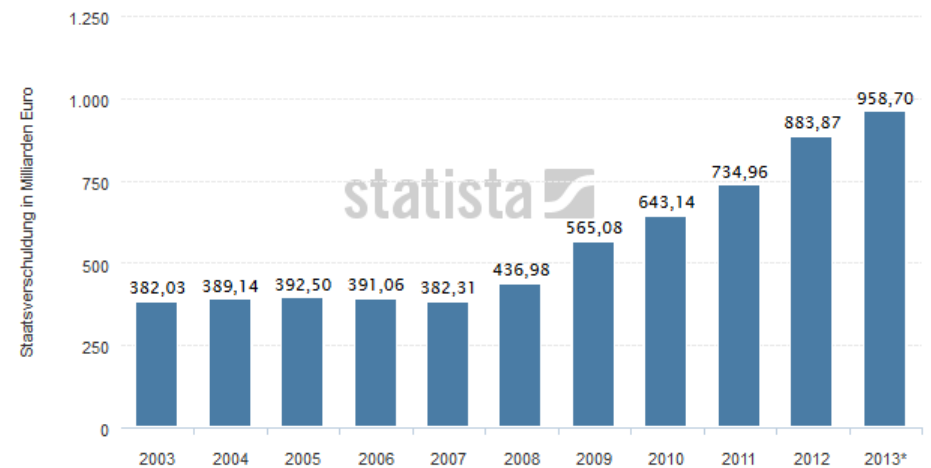


Griechenland; International Monetary Fund

Quelle: IMF

© Statista 2013

Spanien: Staatsverschuldung von 2003 bis 2013 (in Milliarden Euro)

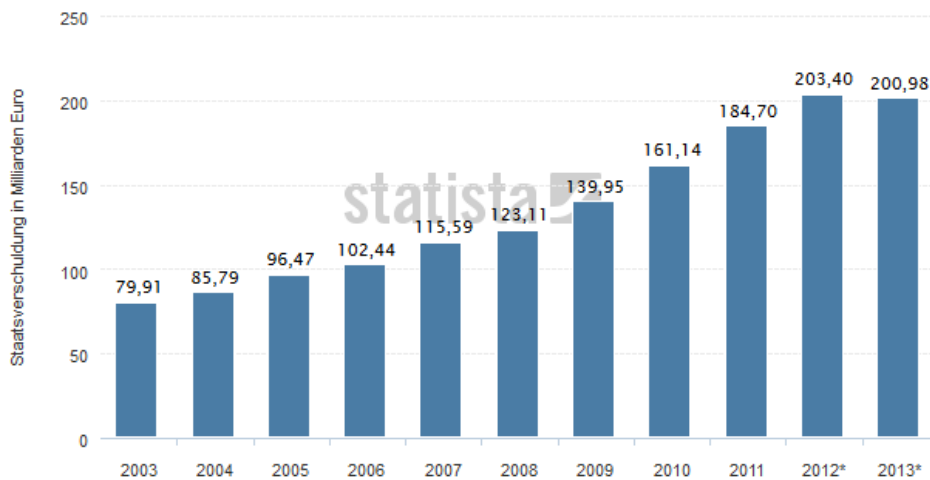


Spanien; International Monetary Fund

Quelle: IMF

© Statista 2013

Portugal: Staatsverschuldung von 2003 bis 2013 (in Milliarden Euro)

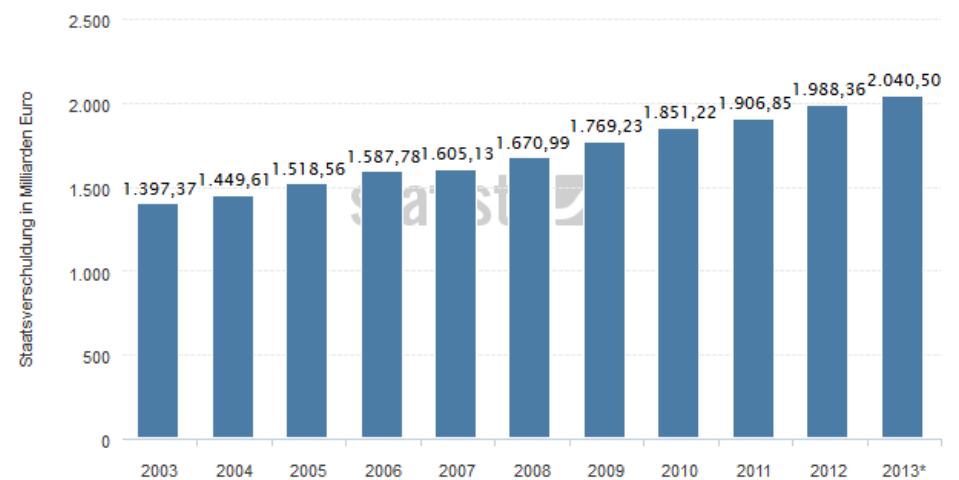


Portugal; International Monetary Fund

Quelle: IMF

© Statista 2013

Italien: Staatsverschuldung von 2003 bis 2013 (in Milliarden Euro)



Italien; International Monetary Fund

Quelle: IMF

© Statista 2013



NachDenkSeiten

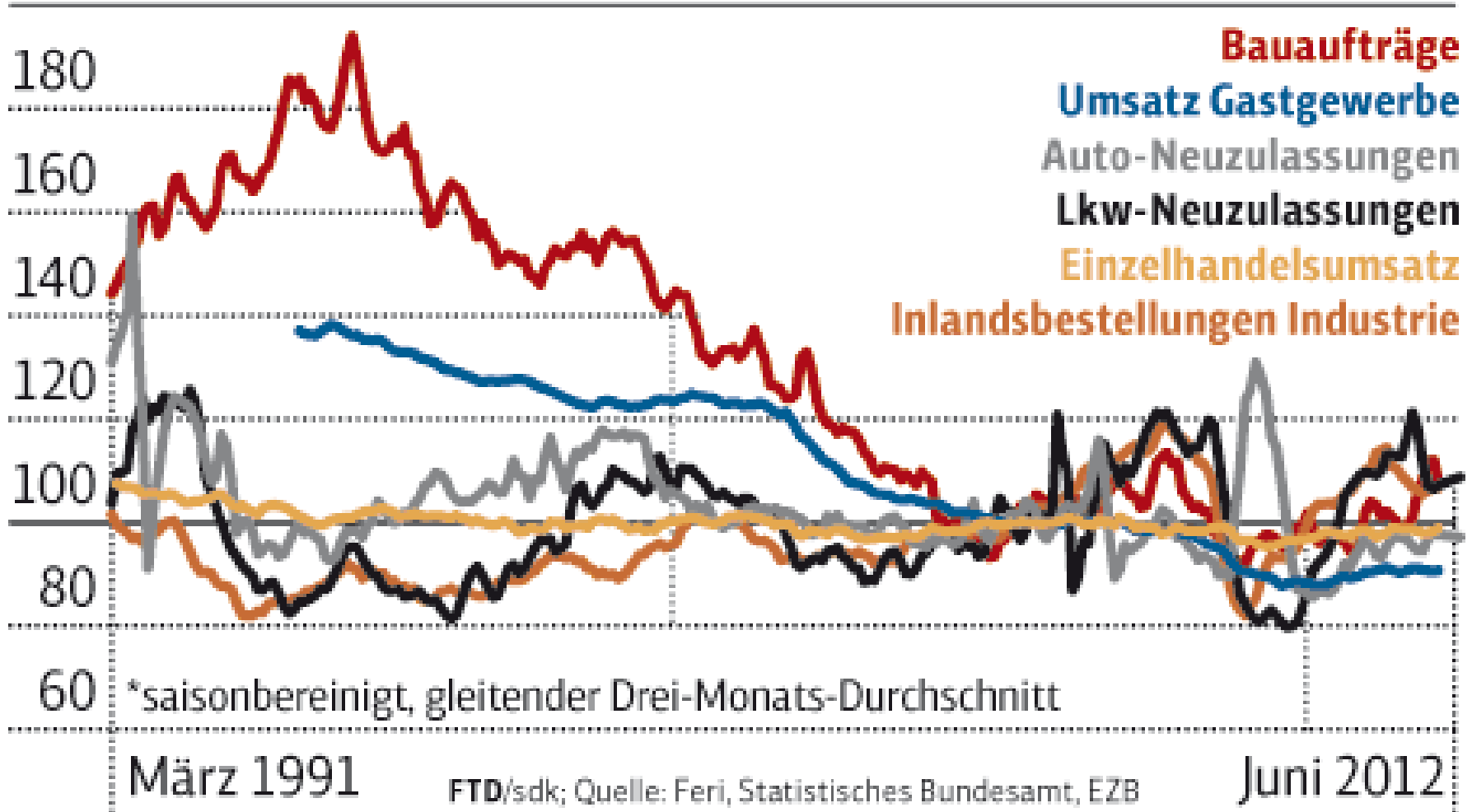
Die kritische Website

Man kann gesamtwirtschaftlich nicht sparen!
Man kann gesamtwirtschaftlich nicht sparen!
Man kann gesamtwirtschaftlich nicht sparen!
Man kann gesamtwirtschaftlich nicht sparen!
Man kann gesamtwirtschaftlich nicht sparen!
Man kann gesamtwirtschaftlich nicht sparen!
Man kann gesamtwirtschaftlich nicht sparen!
Man kann gesamtwirtschaftlich nicht sparen!
Man kann gesamtwirtschaftlich nicht sparen!
Man kann gesamtwirtschaftlich nicht sparen!

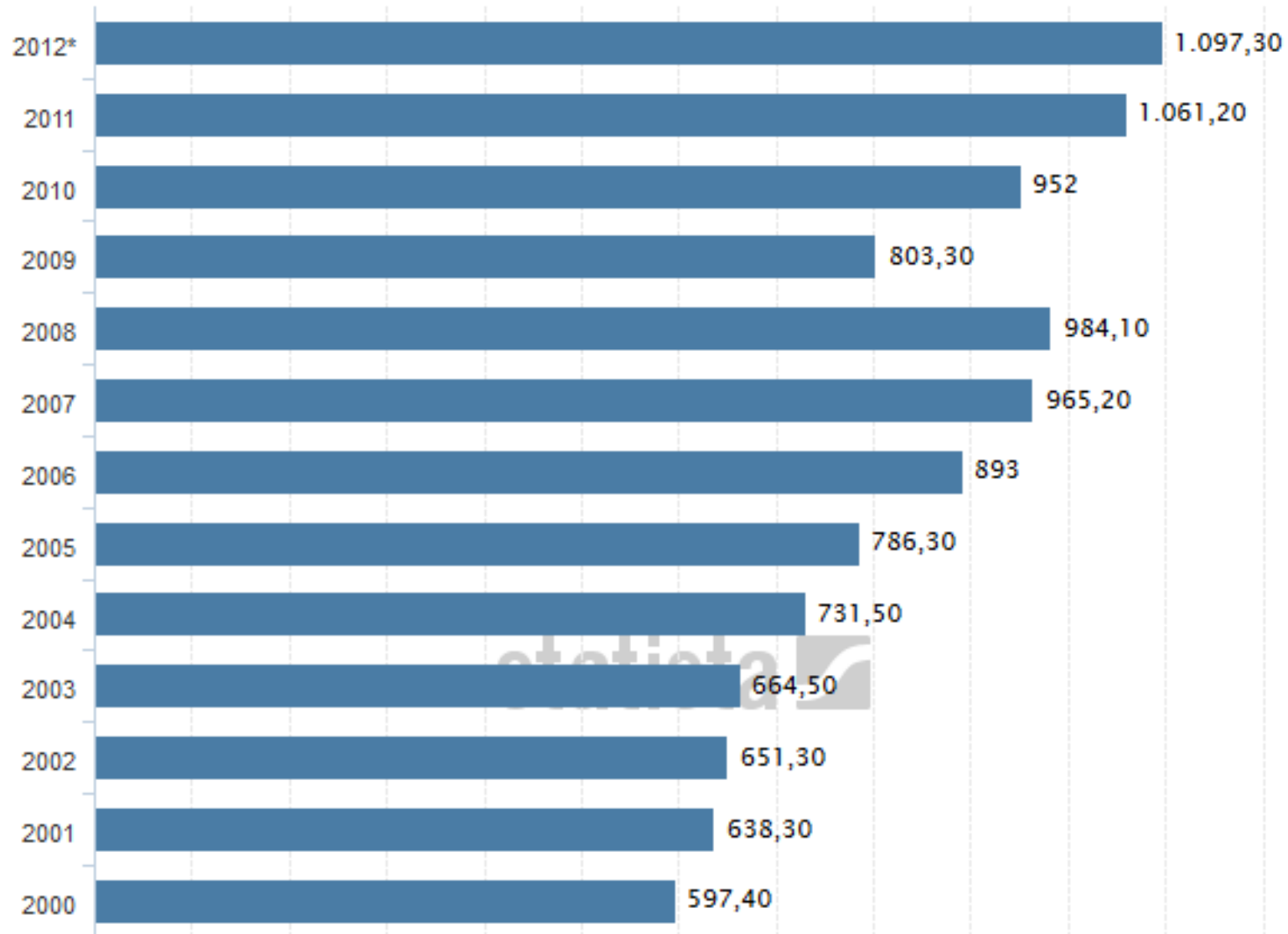


Ernüchternd

Indikatoren für die Inlandsnachfrage, 2005 = 100, real*

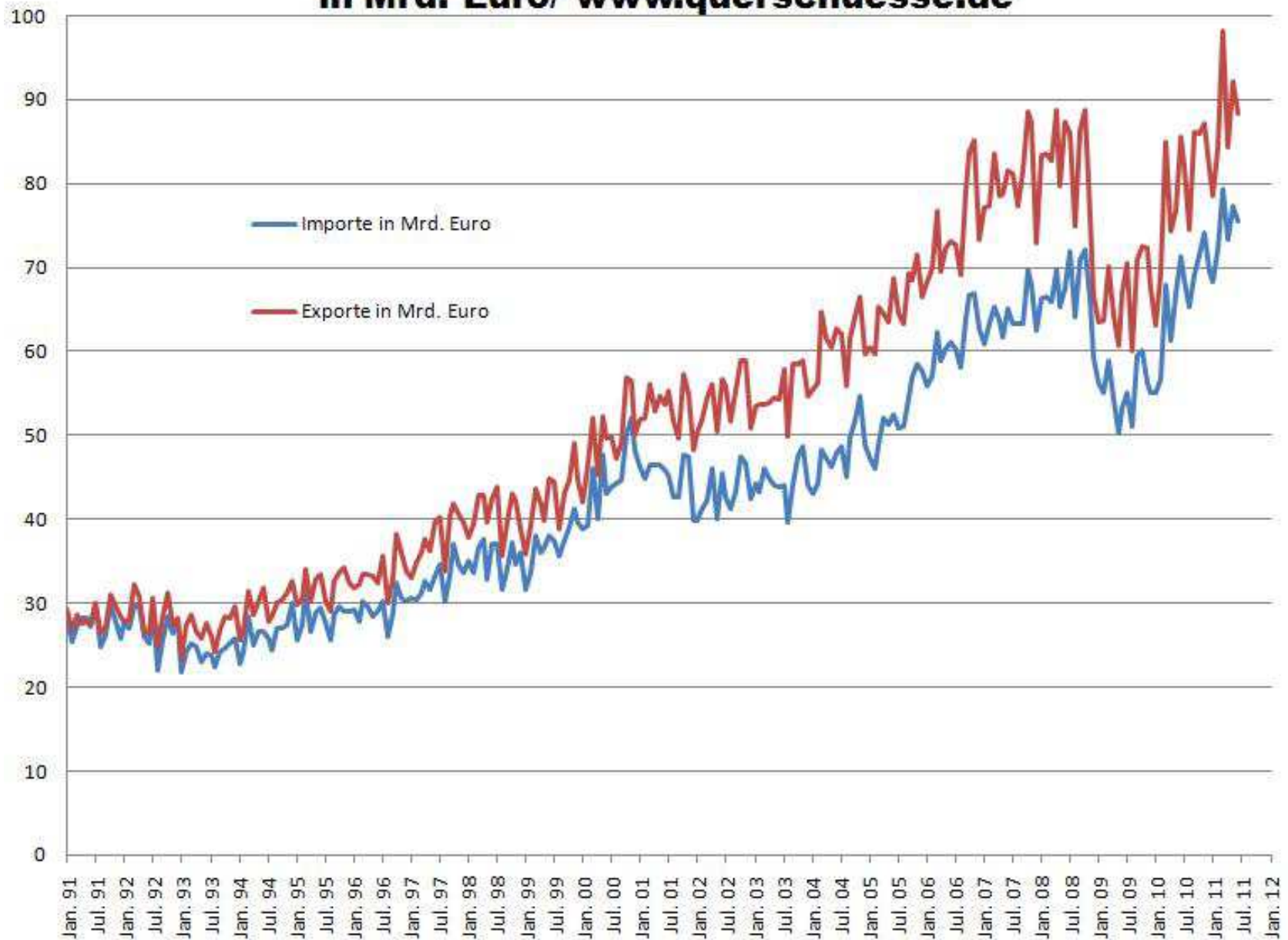


Wert der deutschen Exporte von 2000 bis 2012 (in Milliarden Euro):

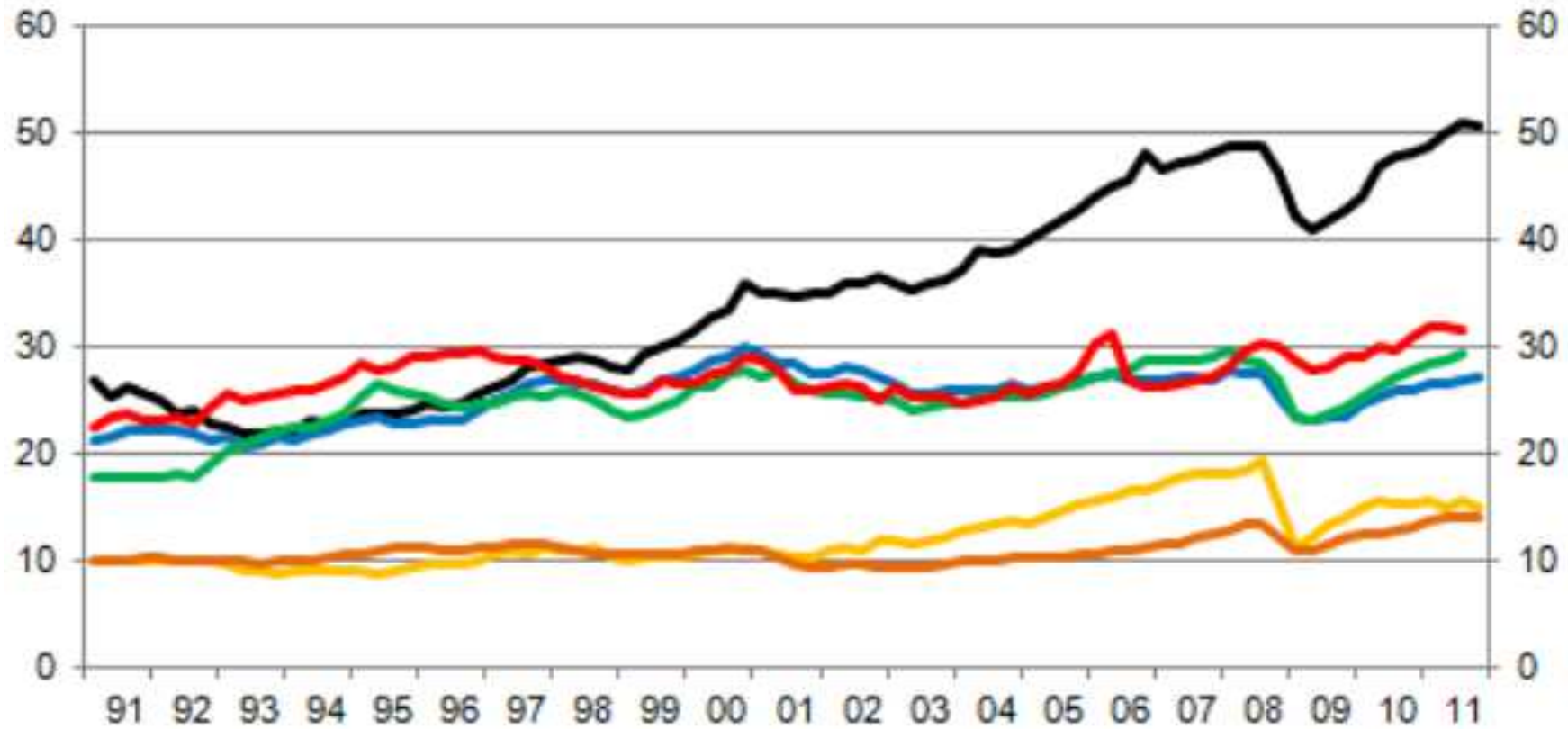


Quelle: Statistisches Bundesamt

Monatliches deutsches Export- und Importvolumen in Mrd. Euro/ www.verschiffung.de



Exportquoten ausgewählter Industrieländer^{*)}



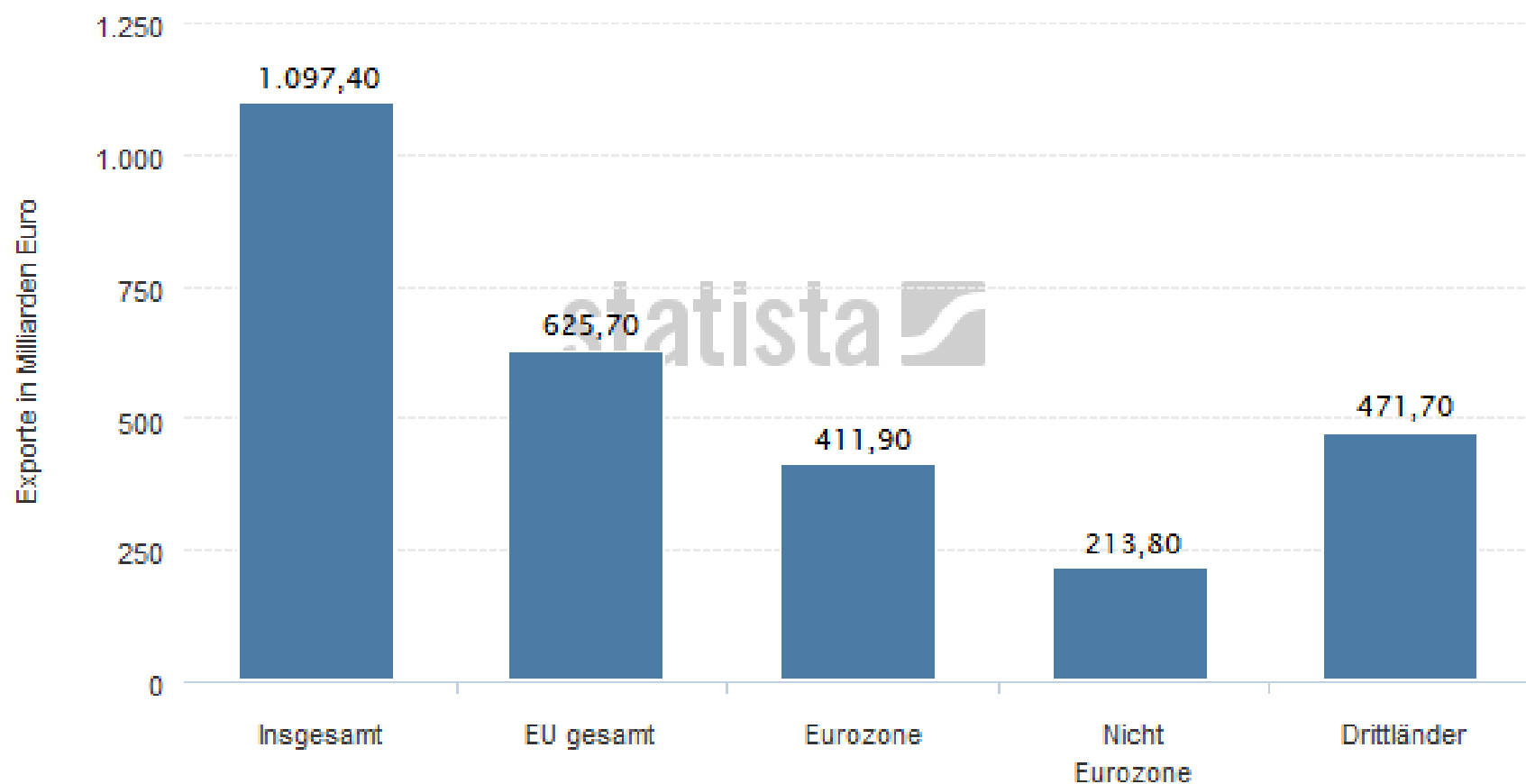
*) Exporte von Waren und Dienstleistungen in Prozent des BIP

- Deutschland
- Frankreich
- Italien
- UK
- Japan
- USA

Quellen: Stat. Bundesamt, Eurostat

©UR

Wert der Exporte aus Deutschland nach Ländergruppen im Jahr 2012 (in Milliarden Euro)



i Deutschland; Statistisches Bundesamt

Quelle: Statistisches Bundesamt



NachDenkseiten

Die kritische Website

Die Überschüsse des Einen sind die Defizite des Anderen!
Die Überschüsse des Einen sind die Defizite des Anderen!
Die Überschüsse des Einen sind die Defizite des Anderen!
Die Überschüsse des Einen sind die Defizite des Anderen!
Die Überschüsse des Einen sind die Defizite des Anderen!
Die Überschüsse des Einen sind die Defizite des Anderen!
Die Überschüsse des Einen sind die Defizite des Anderen!
Die Überschüsse des Einen sind die Defizite des Anderen!
Die Überschüsse des Einen sind die Defizite des Anderen!
Die Überschüsse des Einen sind die Defizite



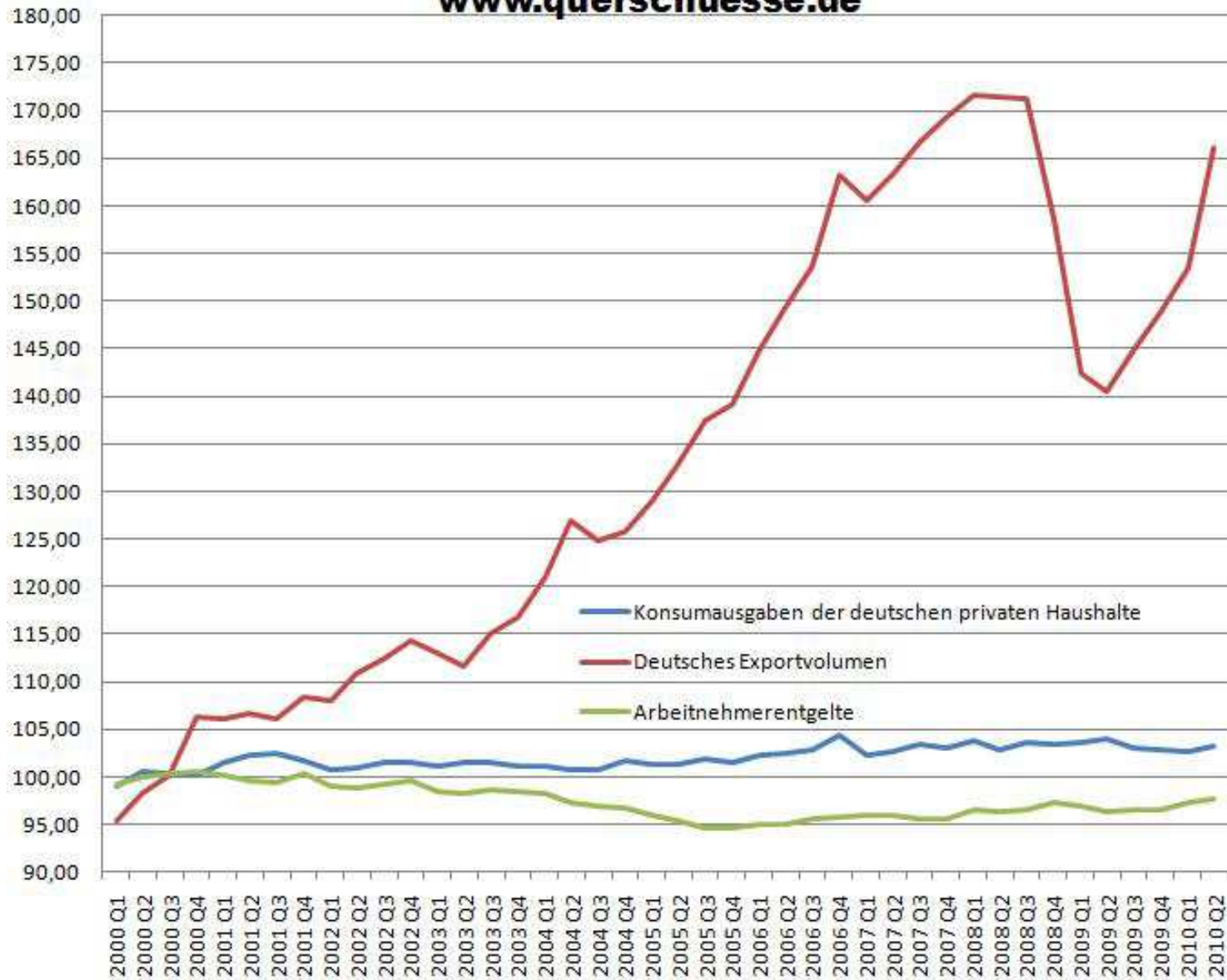


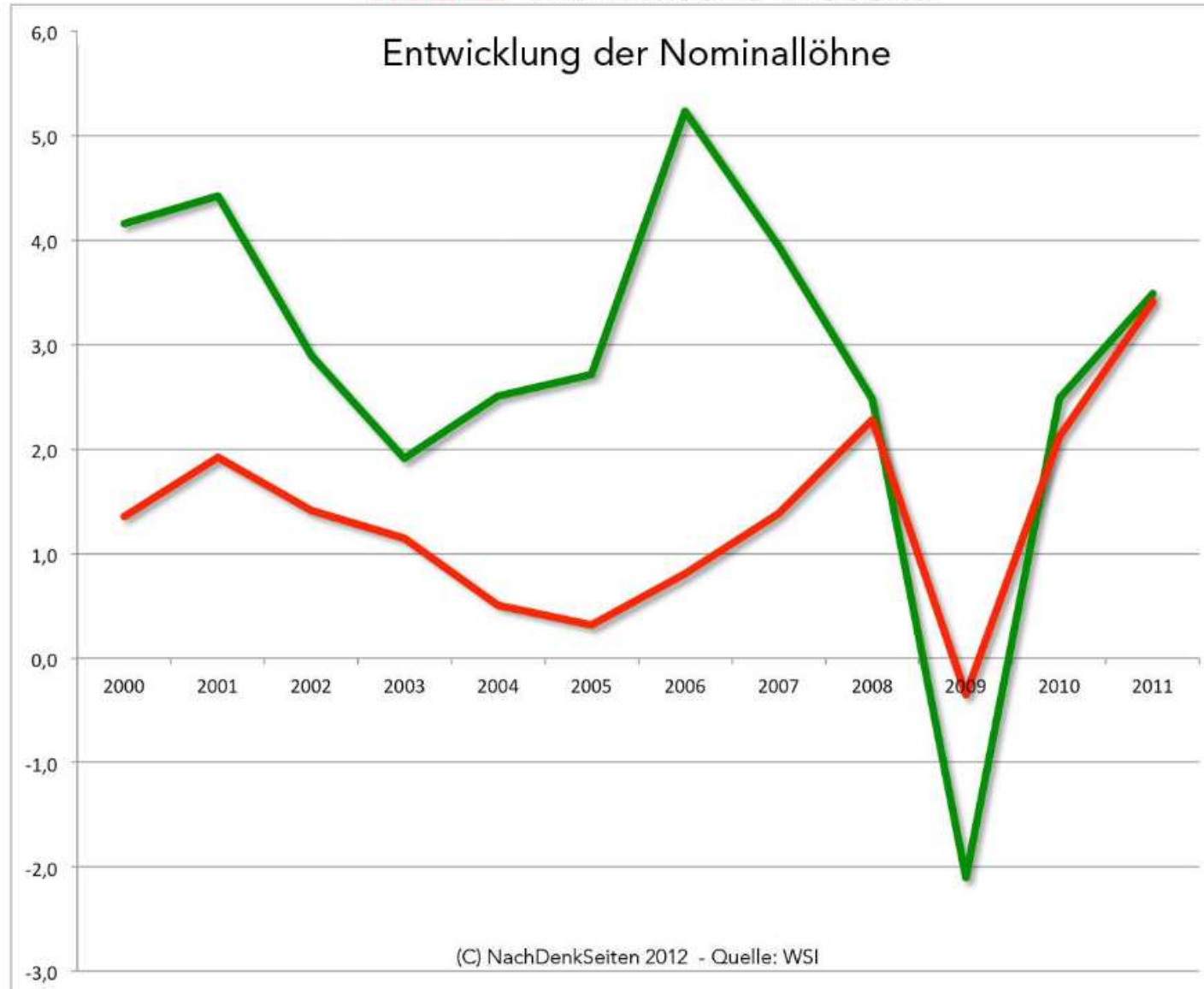
Durchschnitt der Nettoauslandsschulden (Irland, Griechenland, Spanien, Italien, Portugal) Prozent des BIP



Konsumausgaben der privaten Haushalte, Exportvolumen und Arbeitnehmerentgelte in Deutschland (preisbereingt 2000=100)

www.verschuesse.de





Verteilungsspielraum

Inflation +
Produktivitätszuwachs

Nominallohne

Differenz

2000	-2,8%
2001	-2,5%
2002	-1,5%
2003	-0,8%
2004	-2,0%
2005	-2,4%
2006	-4,4%
2007	-2,6%
2008	-0,2%
2009	1,8%
2010	-0,4%
2011	-0,1%



NachDenkSeiten
Die kritische Website

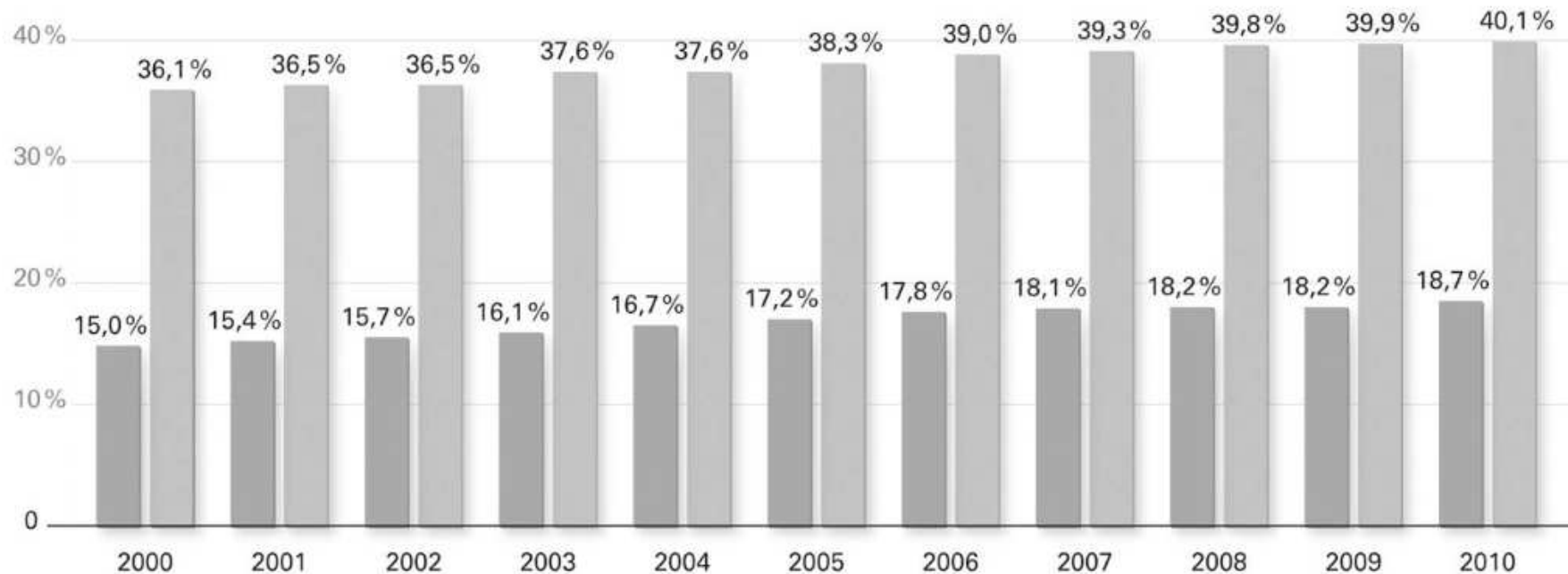
**»Wir haben unseren Arbeitsmarkt liberalisiert. Wir haben einen der besten Niedriglohnsektoren aufgebaut, den es in Europa gibt.«
Gerhard Schröder, Januar 2005**



Niedriglöhne auf dem Vormarsch

Der Anteil der für Niedriglöhne arbeitenden Vollzeitbeschäftigten* betrug in

■ West- und ■ Ostdeutschland ...

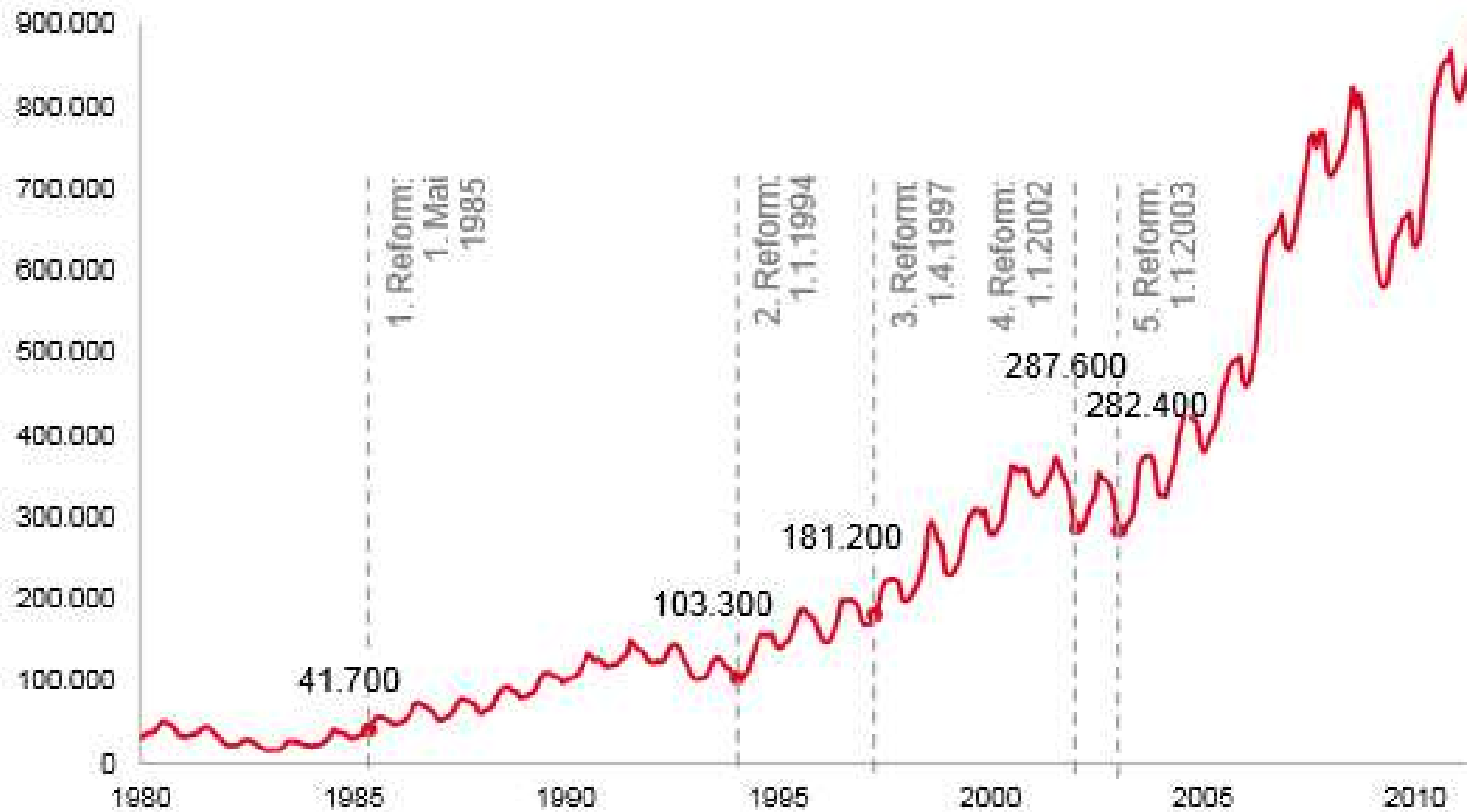


* ohne Auszubildende - Niedriglohnschwelle: zwei Drittel des gesamtdeutschen Median-Stundenlohns

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Hans-Böckler-Stiftung 2011

Zahl der Leiharbeiter hat sich in den letzten 10 Jahren mehr als verdoppelt

Entwicklung der Anzahl von Leiharbeitern und Reformen der Arbeitnehmerüberlassung
Bestand
Deutschland
1980 bis 2011

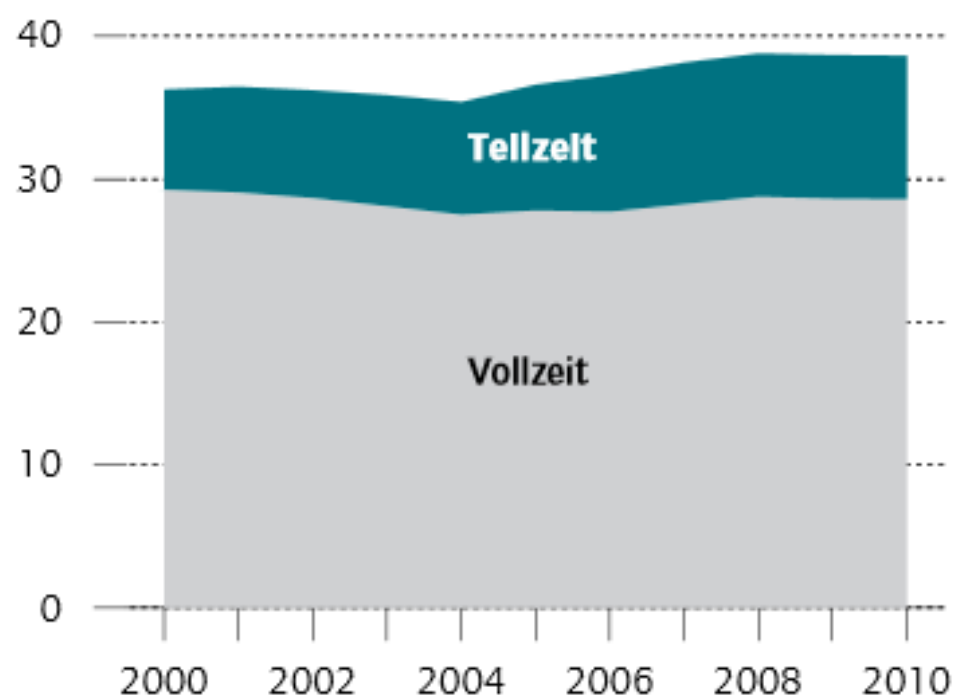


Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Arbeitnehmerüberlassungsstatistik

Abbildung 2

Zahl der Erwerbstätigen in Deutschland

In Millionen

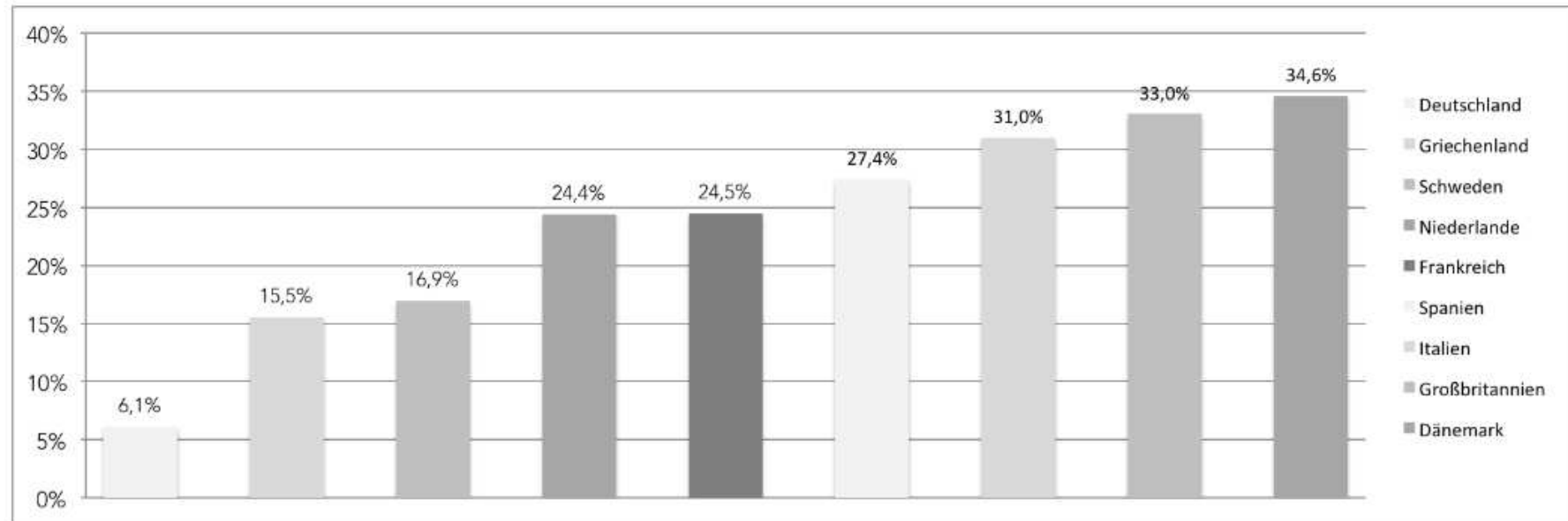


Quelle: Eurostat

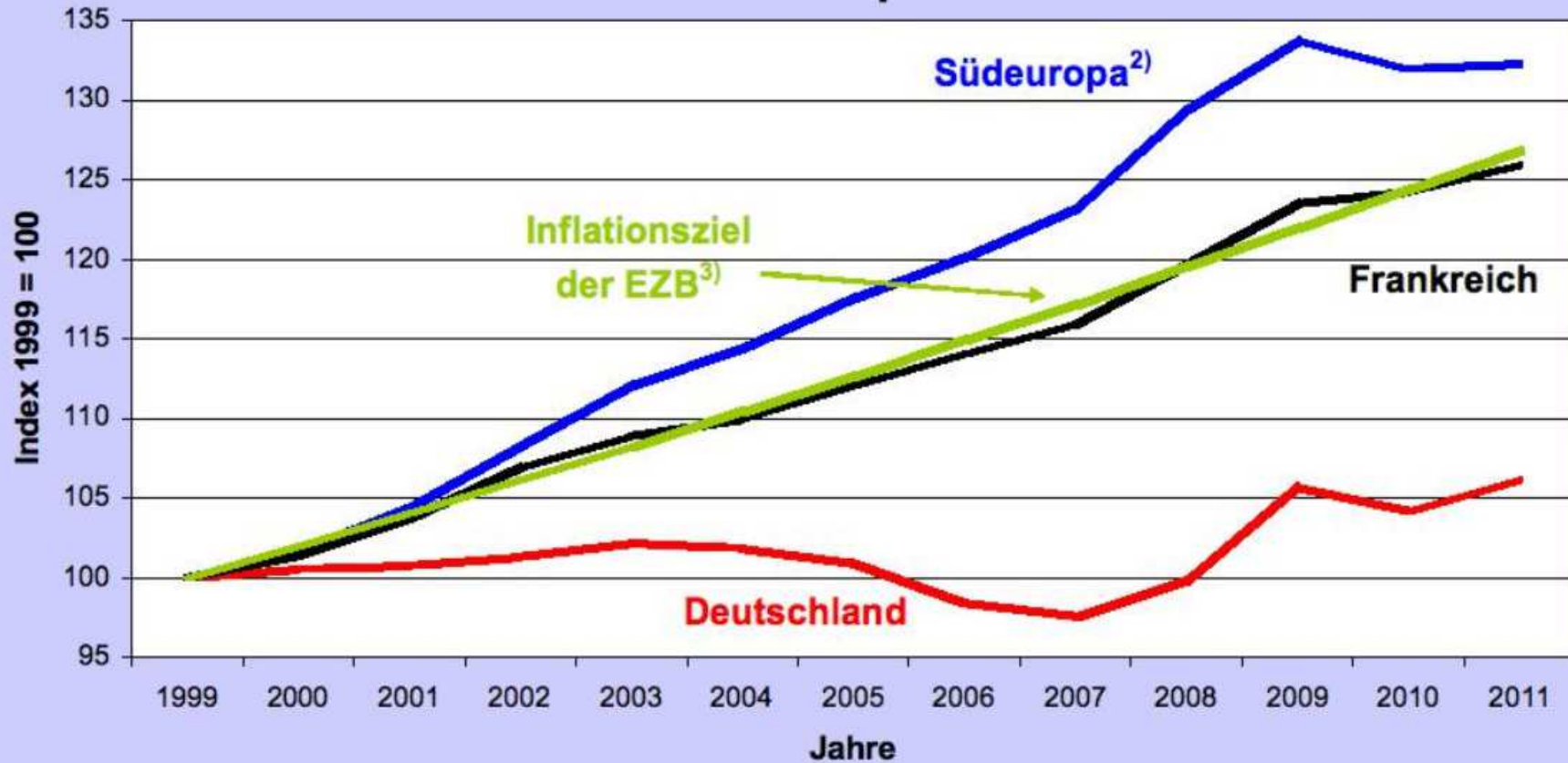
© DIW Berlin 2011

Der Aufschwung auf dem Arbeitsmarkt basiert auf einem Zuwachs an Teilzeitjobs.

Entwicklung der Lohnstückkosten von 2001 bis 2011



Lohnstückkosten¹⁾ in Deutschland, Frankreich und Südeuropa



¹⁾ Index der gesamtwirtschaftlichen Lohnstückkosten 1999 = 100. ²⁾ Griechenland, Portugal, Spanien und Italien. ³⁾ Preisanstieg von 2%.
Quelle: AMECO Datenbank (Stand: November 2011), eigene Berechnungen.

Andauernde Einnahmekrise bei den öffentlichen Haushalten

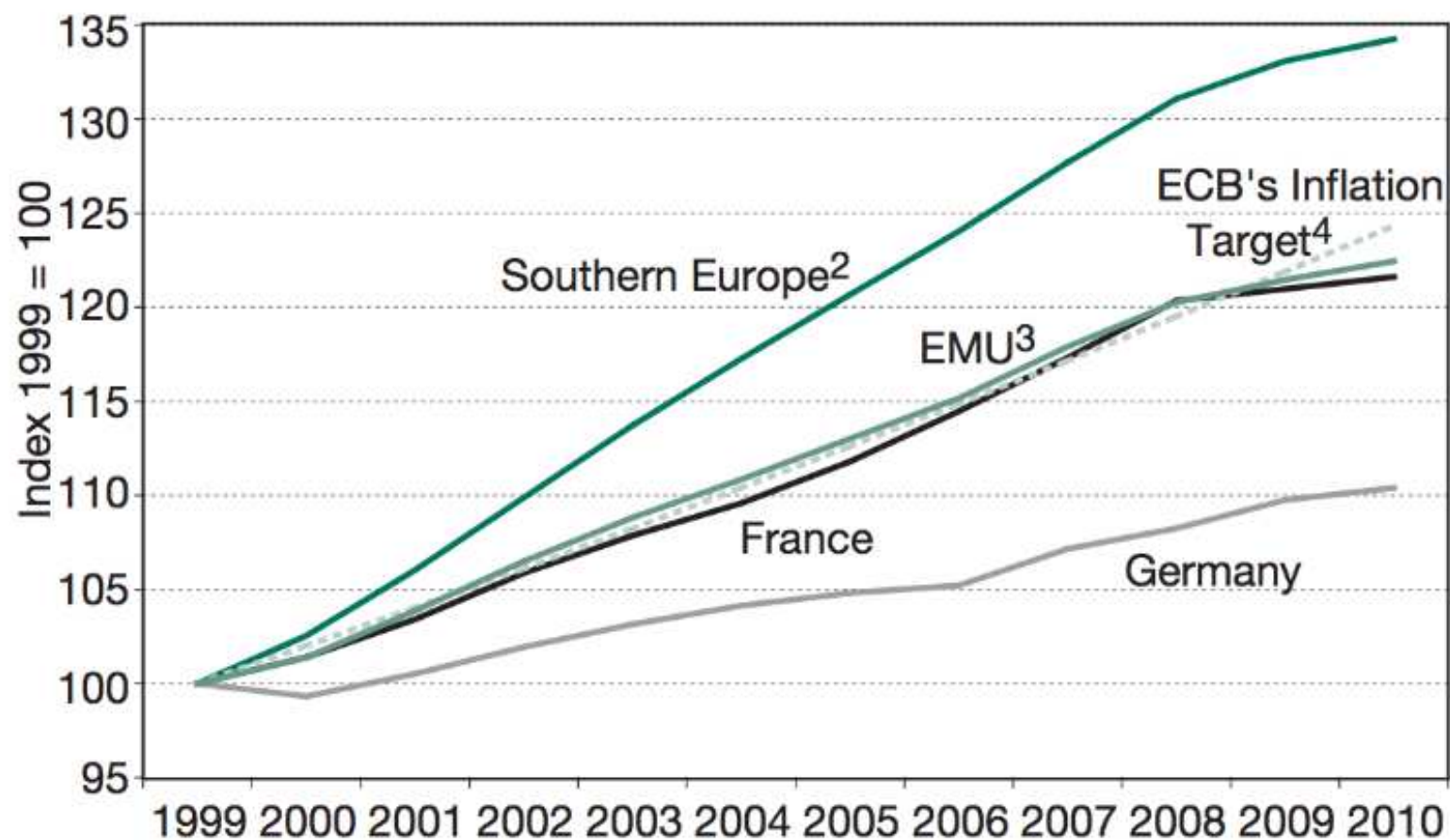
Die Einnahmeausfälle infolge der Steuerpolitik
seit 1998 betragen bei...



Differenzen bei Summenbildung durch Rundung

Quelle: Bundesfinanzministerium, Berechnungen IMK 2011 | © Hans-Böckler-Stiftung 2011

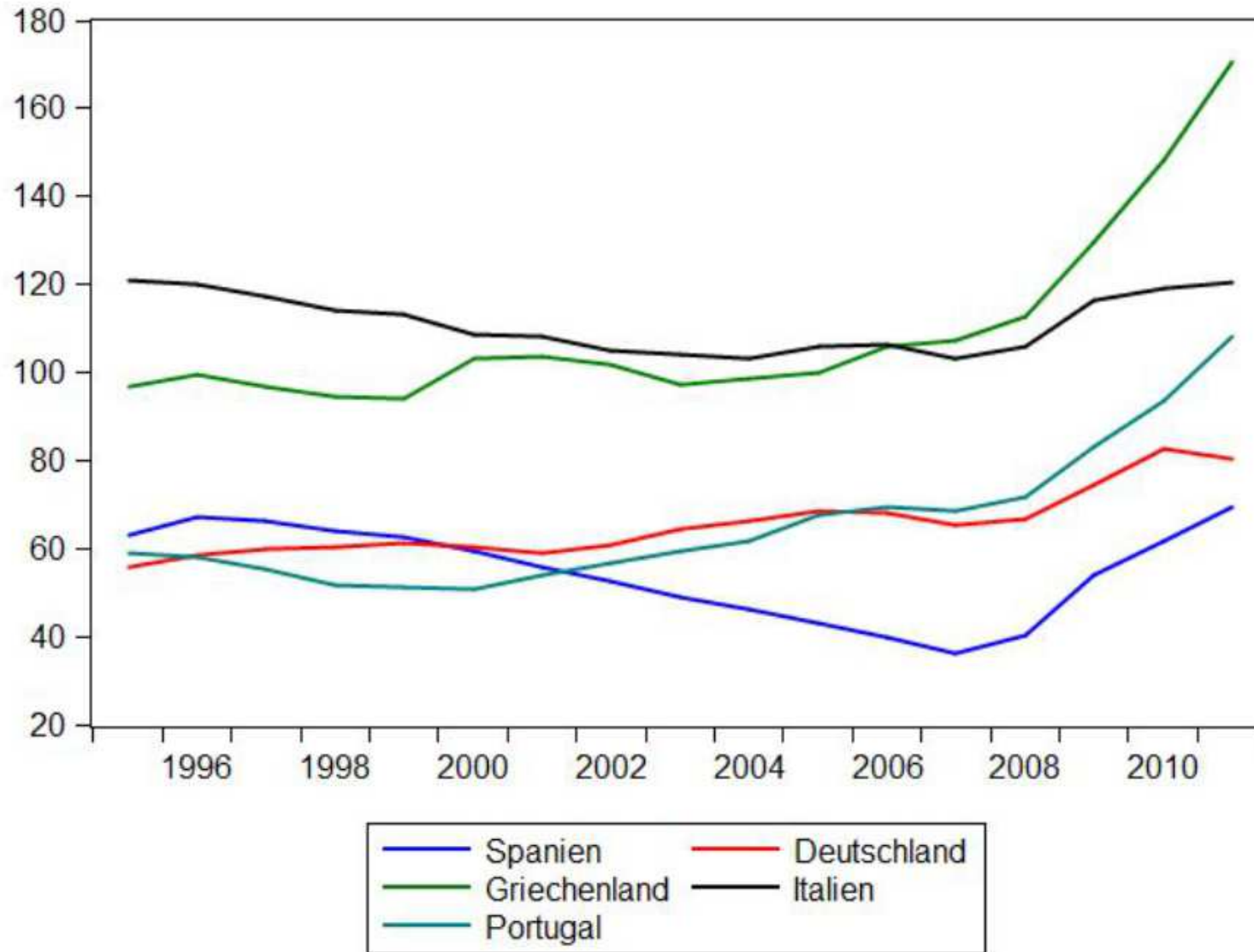
Inflation¹ Divergence: EMU Reaches the ECB's Target Only on Average



¹ GDP deflator 1999 = 100. ² Greece, Portugal, Spain and Italy. ³ 12 EMU countries. ⁴ Yearly increase of 2%.

Source: AMECO database (updated May 2011); own calculations.

Bruttoschuld des Staates in Prozent des BIP



Quelle: Eurostat, eigene Berechnungen

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit.